



Merkblatt zum Antrag auf Ausstellung eines Ausweisdokuments

Allgemeine Hinweise:

Die Botschaft in Wien ist für die Ausstellung Ihres Ausweisdokuments zuständig, wenn Sie in Österreich Ihren Lebensmittelpunkt haben und sich bei einer österreichischen Gemeinde angemeldet haben sowie in der Bundesrepublik Deutschland **nicht** mehr gemeldet sind. Des Weiteren sind die Honorarkonsuln in Bregenz (Dienstsitz Dornbirn), Graz, Innsbruck, Linz oder Salzburg befugt, Passanträge (keine Personalausweise!) anzunehmen.

Biometrische Reisepässe und Personalausweise werden in der Bundesdruckerei in Berlin produziert.

Die Bearbeitungszeit beträgt in der Regel 6 bis 8 Wochen, kann sich jedoch aus Gründen, die nicht bei der Botschaft liegen, verlängern.

Bei Antragstellung bei einem der Honorarkonsuln beträgt die Bearbeitungszeit insgesamt 10 bis 12 Wochen.

Die Bearbeitungszeit eines Expressreisepasses dauert ca. 2 bis 3 Wochen bei Direktbeantragung bei der Botschaft Wien. Die Bearbeitungszeit bei Beantragung beim Honorarkonsul erfragen Sie bitte dort bei Antragstellung.

Antragstellung:

Zur Beantragung Ihres Ausweises müssen Sie persönlich vorsprechen und vorab über das Online-Terminvergabesystem der Botschaft einen Termin buchen.

Vor Ausstellung eines Ausweisdokuments muss die Namensführung geklärt sein. Wenn sich seit Ausstellung Ihres letzten Ausweises Ihr Name geändert hat, ist ggf. die Abgabe einer Namensklärung nach vorheriger Terminvereinbarung erforderlich. Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite der Botschaft unter „Namensrecht“

Bitte folgende **Antragsunterlagen** mitbringen:

- Vollständig maschinell oder leserlich ausgefülltes Antragsformular
- ein aktuelles biometrisches Foto

Die nachstehenden **Unterlagen** müssen im Original und mit Kopie vorgelegt werden:

- bisheriger Reisepass/vorläufiger Reisepass/ Personalausweis. Bitte Datenseite des Reisepasses bzw. die Vorder- und Rückseite des Personalausweises kopieren
- Aktuelle Meldebescheinigung der österreichischen Gemeinde
- Abmeldebescheinigung, sofern im aktuellen Pass/Ausweis ein deutscher Wohnort eingetragen ist
- Geburtsurkunde/Abstammungsurkunde/Auszug aus dem Geburtsregister
- Ggf. Nachweis über Namensänderung (z.B. Heirat, Namensklärung o.ä.)
- Ggf. Nachweis der deutschen Staatsangehörigkeit (Staatsangehörigkeitsausweis, Einbürgerungsurkunde, Bescheinigung nach § 15 BVFG)

- Bei Verlust oder Diebstahl des Dokuments ist eine polizeiliche Verlust- oder Diebstahlsanzeige vorzulegen
- Promotionsurkunde aus der Name, Geburtsdatum, Ort sowie Promotionsthema hervorgehen, sofern Eintragung gewünscht. Hinweis: Die österreichischen Titel „Dr. med. univ.“ und „Dr. med. dent.“ sind nicht eintragungsfähig

Fremdsprachige Urkunden, die nicht in englischer oder französischer Sprache erstellt sind, müssen grundsätzlich mit einer deutschen Übersetzung vorgelegt werden, die von einem vereidigten Übersetzer angefertigt wurde. Vereidigte Übersetzer finden sich z.B. unter www.sdgliste.justiz.gv.at

In Einzelfällen kann die Vorlage weiterer Urkunden und Dokumente notwendig sein. Die aufgeführten Unterlagen sind bei jeder Antragstellung vorzulegen, auch wenn Ihr altes Ausweisdokument bereits von einer deutschen Vertretung in Österreich ausgestellt wurde!

Der Pass wird erst bei der Bundesdruckerei bestellt, wenn alle Unterlagen vorliegen.

Falls die Urkunden nicht in Deutschland oder in Österreich ausgestellt wurden, müssen die Urkunden in der Regel mit einer Echtheitsbestätigung in Form der Haager Apostille bzw. Legalisation durch die zuständige deutsche Auslandsvertretung oder in der Form einer internationalen Urkunde gemäß CIEC-Übereinkommen vorliegen.

Im Warteraum des Rechts- und Konsularreferats steht ein Münzkopiergerät eines externen Dienstleisters zu Ihrer Verfügung. Kosten: 0,50 € je Kopie

Aufgrund der Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie können Passbilder derzeit nicht in dem in der Botschaft aufgestellten Automaten (externer Dienstleister) angefertigt werden.

Wohnortänderung

Wenn Sie sich in Österreich angemeldet haben, sind Sie angehalten, Ihren Wohnort im Pass ändern zu lassen. Die Wohnortänderung erfolgt grundsätzlich durch die Botschaft in Wien.

Die Änderung Ihres Wohnortes im Reisepass und auf Ihrem Personalausweis können Sie auf dem Postweg erledigen. Dazu schicken Sie uns bitte:

- Antrag auf Wohnortänderung
- Reisepass/Personalausweis
- Wohnsitznachweis (Auszug aus dem Melderegister der österreichischen Gemeinde neuesten Datums)
- Abmeldung aus Deutschland
- einen mit Ihrer Adresse versehenen Rückumschlag, mit Briefmarken im Wert von 5,05 EUR

Bitte übersenden Sie die Originalunterlagen mit je einer Kopie an die Deutsche Botschaft Wien, Postfach 60, 1037 Wien. Die Übersendung der Dokumente auf dem Postweg erfolgt auf eigene Verantwortung und idealerweise per Einschreiben.

Die Wohnsitzänderung in Reisedokumenten für Minderjährige müssen beide Elternteile beantragen, wenn sie gemeinsam sorgeberechtigt sind.

Zahlungsart

Botschaft: Kreditkarte (nur Visa oder Mastercard) und Barzahlung

Honorarkonsuln: Barzahlung; Bankomatkarte (nur in Bregenz und Linz möglich)

Gebühren

	Mit Wohnsitz im Amtsbezirk und in Deutschland abgemeldet	Ohne Wohnsitz im Amtsbezirk oder in Deutschland noch gemeldet
Reisepass ab 24 Jahre	EUR 81,00	EUR 141,00
Reisepass unter 24 Jahre	EUR 58,50	EUR 96,00
Zuschlag für Expressverfahren Reisepass	EUR 32,00	EUR 32,00
Zuschlag für 48-Seiten-Pass	EUR 22,00	EUR 22,00
Personalausweis ab 24 Jahre	EUR 67,00	EUR 80,00
Personalausweis unter 24 Jahre	EUR 52,80	EUR 65,80
Vorläufiger Reisepass	EUR 39,00	EUR 65,00
Kinderreisepass	EUR 26,00	EUR 39,00
Wohnortänderung	Gebührenfrei	Gebührenfrei
Reiseausweis zur Rückkehr nach Deutschland	EUR 21,00	EUR 21,00
Zusatzgebühr bei Antragstellung bei einem Honorarkonsul	EUR 59,00	EUR 59,00
Versand von Ausweisdokumenten	EUR 6,00	EUR 6,00
Versand PIN-Brief für Personalausweis	EUR 1,00	EUR 1,00

Die Gebühren und Auslagen werden bei Antragstellung fällig.